



Radioandacht am 09. August 2020, von Vikarin Silke Fahl 10. Sonntag nach Pfingsten

Eingangsmusik

Geistliches Wort

Guten Morgen, liebe Hörerinnen und Hörer und herzlich willkommen zur Radioandacht am Sonntagmorgen. Am Mikrophon hören Sie Vikarin Silke Fahl und ??? von der Martin Luther Kirche am 2379 Lake Shore Blvd West in M8V 1B7 Toronto, Kanada.

Diese Woche möchte ich mit Ihnen und euch einen Blick auf Römer 10, die Verse 5 bis 15 werfen. Dort heißt es:

⁵Über die Gerechtigkeit, die aus der Tora erwächst, schreibt Mose: Sie schenkt denen Leben, die ihre Weisungen erfüllen. ⁶Die Gerechtigkeit, die aus Vertrauen erwächst, spricht folgende Worte: Sprich nicht in deinem Herzen: Wer könnte in den Himmel hinaufsteigen? – das heißt: um den Messias herabzuholen – ⁷oder: Wer könnte in die Tiefe hinabsteigen – das heißt: um den Messias von den Toten heraufzuführen? ⁸Was aber sagt die Gerechtigkeit? Nahe ist dir das Wort, es wohnt in deinem Mund und in deinem Herzen – das heißt: Das ist das Wort des Vertrauens, das wir verkünden. ⁹Wenn du aber mit deinem Mund öffentlich erklärst, dass es Jesus ist, dem wir gehören, und mit deinem Herzen vertraust, dass Gott ihn von den Toten geweckt hat, dann wirst du gerettet. ¹⁰Vertrauen, das aus dem Herzen kommt, führt zur Gerechtigkeit. Sich mit dem Mund öffentlich zu erklären, führt zur Rettung. ¹¹Denn die Schrift spricht: Wer auf Gott vertraut, wird nicht scheitern.

¹²Deshalb gibt es keinen Unterschied zwischen jüdischen und griechischen Menschen, denn die Lebendige ist Gott aller Menschen. Alle, die zu ihr rufen, haben Teil an ihrem Reichtum: ¹³Denn alle, die den Namen der Lebendigen anrufen, werden gerettet. ¹⁴Wie kann das geschehen? Sie können doch nur zu ihr rufen, wenn sie ihr vertrauen. Vertrauen entwickeln können sie aber nur dann, wenn sie von ihr gehört haben. Von ihr hören können sie aber nur dann, wenn es Menschen gibt, die die Botschaft über sie verkünden. ¹⁵Verkündet werden kann sie aber nur, wenn es Menschen gibt, die dazu ausgesandt werden. So ist es geschrieben: Willkommen sind die Füße derer, die gute Nachrichten bringen.

Amen.

Zwischen allen negativen Nachrichten, die wir tagtäglich lesen und hören, ist dieser Text für mich wie Balsam für die Seele. Es ist ein Text der Zuwendung. Ein Text voller Zuspruch. Ein Text, der von der guten Nachricht nicht nur durchzogen ist, sondern von ihr nahezu übersprudelt.

In den Versen 9 und 10 spricht Paulus davon mit dem Herzen zu glauben und mit dem Mund zu verkündigen. Leicht klingt es in den Übersetzungen so, als wären das zwei verschiedene Dinge. Doch ein Blick in den griechischen Urtext zeigt, dass es sich um zwei Seiten einer Medaille handelt. Glauben und bekennen gehören zusammen. Genauso wie Gerechtigkeit und Erlösung untrennbar miteinander verbunden sind.

Wer glaubt, wird gerechtfertigt und somit erlöst. Und unser Glaube ist nicht nur ein inneres Geschehen, das wir für uns behalten. Etwas was wir nur in unserem stillen Kämmerlein ausüben. Aus dem Glauben erwachsen Taten und Worte, durch die wir Gottes Botschaft verkündigen. Wir reden mit unseren Familien und mit Freundinnen und Freunden über unseren Glauben. Wir engagieren uns in unserer Gemeinde. Wir sind für andere Menschen da. Wir setzen uns dafür ein, Menschen am Rand der Gesellschaft eine Stimme zu geben, ihren Stimmen Gehör zu verschaffen. Wir kämpfen gegen Ungerechtigkeit und Diskriminierung und für Gleichberechtigung. Ein jeder und eine jede auf ganz eigene Weise.

Wir müssen nicht jedem, den wir treffen direkt sagen, dass wir Christ*innen sind. Und es geht auch nicht darum zu beweisen, dass wir gute und gläubige Menschen sind. Vielmehr ist es so, dass aus dem Glauben heraus der Wunsch erwächst uns für unsere Nächsten einzusetzen. Nicht im Sinne einer Werkgerechtigkeit, damit wir erlöst werden. Denn durch Christi Tod und Auferstehung sind wir bereits erlöst. Sola fide. Sola gratia. Solus Christus. Allein aus Glauben. Allein aus Gnade. Allein durch Christus.

Mit dem Herzen glauben und auf unsere ganz eigene Weise mit dem Mund und unseren Taten verkündigen. Das ist für mich der Kern des christlichen Lebens und Glaubens. Und dieser Glaube ist es, der Jesaja, Paulus und auch uns sagen lässt: „*Wer auf Gott vertraut, wird nicht zuschanden werden.*“ Und weiter können wir

mit Paulus und Joel sagen: „Denn alle, die den Namen der Lebendigen anrufen, werden gerettet.“

Wie die Rettung aussehen wird, wissen wir nicht. Und es ist nicht immer die Rettung, die wir uns wünschen. Aber: Gott steht uns bei, in allem was auch passiert. Gott begleitet uns bei jedem Schritt, den wir tun. Auf jedem Weg, den wir gehen. Nicht immer spüren wir Gottes Gegenwart und doch ist Gott bei uns. Wir können darauf vertrauen, dass das Versprechen, das Jesus uns gegeben hat wahr ist: „Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“

Amen.

„Und der Friede Gottes, welcher höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.“

Amen.

Lied: Strahlen brechen viele aus einem Licht ~ Lammel

Ankündigungen

Auf Grund des COVID-19 Ausbruchs finden **alle Veranstaltungen und Gottesdienste online** statt.

- Unsere [Sonntagsvideoandachten](#) finden Sie auf unserem [YouTube-Kanal](#). Abonnieren Sie gerne unseren Kanal und hinterlassen Sie uns einen Kommentar.
- Unsere Deutschen [Radioandachten](#) finden Sie auf unserer Website und Sie können Sie sonntagsmorgens live um 09:30Uhr auf CHLO Radio AM 530 hören
- Die virtuelle [Kaffeestunde](#) findet um 11:00 Uhr auf Zoom statt (den Link schicken wir Ihnen gerne per E-Mail zu)
- [Kindergottesdienst](#) (April-Juni) finden Sie auf unserer Internetseite
- Virtual [Coffee Shop Talk](#) findet Montagsabends von 19:00-21:00 Uhr auf Zoom statt und wird von Vikarin Silke Fahl geleitet. Schreiben Sie eine E-Mail an vicarfahl@martinluther.ca, um sich anzumelden

- [Kaffee oder Mittag mit den Römern](#): Jeden Mittwoch (bis zum 23. August 2020) können Sie um 08:30Uhr oder 12:15Uhr mit Vikar Jordan Smith gemeinsam dieses biblische Buch lesen und besprechen. Schreiben Sie eine E-Mail an vicarsmith@martinluther.ca, um sich anzumelden
- [Virtueller Gebetskreis](#), mittwochsabends von 17:30-18:00 Uhr auf Zoom; geleitet von Solveig Christina Voss; wir haben zu dem eine Gebetswand im Foyer der Kirche für Gebetsanliegen. Wenn Sie ein Gebetsanliegen haben, oder am Gebetskreis teilnehmen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an prayers@martinluther.ca
- [Masks for Good](#) – ein Projekt, um sicherzustellen, dass alle Zugang zu Masken haben, um sich vor dem Virus zu schützen. Alle die helfen wollen, können sich auf verschiedene Art und Weise beteiligen. Melden Sie sich bei Vikar Adam McComb, wenn Sie helfen möchten vicarmccomb@martinluther.ca
- [Corona-Care Calls](#) - Ehrenamtliche rufen weiterhin alle unsere Mitglieder an, um Informationen weiterzuleiten und zu hören, wie es Ihnen geht. Wenn Sie dem Team beitreten wollen, melden Sie sich gerne bei uns!
- Rufen Sie gerne im Büro and oder schreiben Sie uns eine E-Mail, wenn...
 - wir in irgendeiner Form behilflich sein können
 - Sie mit den Lesungen am Sonntag (Video und/oder Radio), dem Frühjahrsputz, o.ä. helfen wollen
 - Sie uns Feedback geben möchten
 - Sie unsere Kirche unterstützen und etwas [spenden](#) möchten. Am besten möglich ist dies über PAR oder indem Sie Schecks an die Kirche schicken



Lied: Lobe den Herren, den mächtigen König (Fantasie) ~ Schütz

Martin Luther Evangelische Lutherische Kirche

2379 Lake Shore Blvd. W, Toronto M8V 1B7

Büro: 416 251 8293, churchoffice@martinluther.ca, www.martinluther.ca

Mobil: 416 567-2487

Vikarin Silke Fahl, vicarfahl@martinluther.ca, Mobil: 905-717-5937

Vikar Adam McComb, vicarmccomb@martinluther.ca

Vikar Jordan Smith, vicarsmith@martinluther.ca

Mitglied der Evangelical Lutheran Church in Canada (ELCIC) &

Partner der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)